

Hallo! Ich bin eine Rotmainschlumpfine und fast schon 4 Jahre alt...

...und ich darf schon seit 76 Tagen nicht mehr in meinen Kindergarten. Aber das kennst du ja bestimmt, dir geht es vielleicht genauso.

Auch wenn ich gerne mit Mama, Papa und meinen Geschwistern zusammen bin, vermisse ich trotzdem meine Freunde zum Spielen und natürlich meine Erzieherinnen. Die mussten lange Zeit allein in den Kindergarten und haben dort alles geputzt und desinfiziert, wegen dem Virus, hat mir meine Mama erklärt. Und geschliffen, gestrichen, sortiert, aufgeräumt usw. haben sie auch, damit alles wieder hübsch und ordentlich ist, wenn wir Kinder kommen. Aber wir kamen nicht. Eines Tages sagte mir Mama, dass mich meine Erzieherinnen aus dem Kindergarten besuchen kommen. Mensch, da war ich vielleicht aufgeregt!

Als es dann am Mittwoch, den 22. April klingelte, rannte ich zur Tür und dann stand da eine ganz große Kiste mit vielen Spielsachen, mit denen ich so gerne im Kindergarten spiele und Kassetten und Bücher und Bastelsachen. Elke sagte, dass alle meine Freunde aus dem Kindergarten so eine Kiste bekommen und, dass sie jeden persönlich besuchen, um zu erfahren, wie es uns allen geht. Natürlich mussten wir Abstand halten, so wie wir das zur Zeit alle machen müssen, aber das war egal, die Hauptsache war, dass ich endlich mal wieder mit meinen Erziehern reden konnte und sie sehen durfte! Mein Freund Max bekam noch eine Mappe mit einer langen Ostergeschichte von Heike und Aufgaben zu jedem Kapitel, naja, der kommt ja auch bald in die Schule.



2 Wochen später zeigte mir Mama auf Ihrem Handy eine Videobotschaft von allen meinen Erzieherinnen, auf dem sie uns erzählten, dass sie schon wieder eine Überraschung für uns geplant haben und uns noch einmal besuchen kommen. Als es dann am 07. Mai klingelte rannte ich erneut mit voller Freude zur Tür. Und wieder stand da eine Box. Diesmal war es ein Schuhkarton, gefüllt mit Bastelsachen. Eine CD war auch dabei. Jenny erklärte mir was das alles ist: Auf der CD sind viele Kurzgeschichten drauf, die von meinen Erzieherinnen erzählt werden und zu jeder Geschichte gibt es eine tolle Bastelaufgabe. Und die Vorschulkinder haben eine eigene CD und eine Mappe mit passenden Arbeitsblättern und Aufgaben dazu bekommen. Seitdem höre ich mir diese CD immer an, wenn ich sie vermisse und es hilft mir, wenn ich die Stimmen von allen, auch von Rosi und Johannes höre und sie mir eine Geschichte erzählen und Lieder für mich singen.



Und trotzdem freue ich mich sehr, wenn ich endlich wieder in unser Schlumpfhausen darf, ich kann's kaum erwarten!
Eure Schlumpfine ☺ P.S. Wir hatten auch eine Überraschung für sie, die hat ihnen geschmeckt :)

